



Vorschlag für ein neues Fahrtenkonzept ab Schuljahr 2020/2021

Arbeitskreis „Fahrtenkonzept“

Gemeinsamer Vorschlag von Vertreterinnen und Vertretern
aus der Schüler- und Elternschaft sowie des Kollegiums



Rechtlicher Rahmen unser Arbeit:

Auftrag durch die Bezirksregierung zur Entwicklung eines neuen Fahrtenkonzepts, das zur Reduzierung des Unterrichtsausfalls vor Ort in Gerresheim beiträgt.

(Beispiel: Wenn eine Lehrerin mit ihrer 8. Klasse in Norcken ist, entfällt ihr Mathe-LK in der Schule.)



Veränderte gesellschaftliche Rahmenbedingungen:

Veränderungen im Anspruch und in den Möglichkeiten der Schulgemeinde

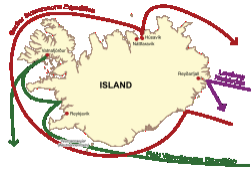
- bzgl. der verfügbaren Betreuungskapazitäten in der Lehrerschaft durch den Anstieg der Teilzeitstellen
- Attraktivität alternativer Ziele
- gesetzliche Auflagen



Veränderte Rahmenbedingungen für Norcken:

Der VdF gewährleistet gemäß Satzung die finanzielle Unterhaltung Norkens (Gebäude und Personal) und des Bootshauses. Bereits das aktuelle Fahrtenkonzept bindet die finanziellen Mittel des VdF aus den Mitgliedsbeiträgen beträchtlich für Norcken. Der laufende Betrieb in Norcken wird ermöglicht, doch fehlt für einen stabilen zukunftsfähigen Betrieb eine Investitionsplanung zur Bestandssicherung nach den gesetzlichen Vorgaben und für eine Beschäftigung des notwendigen Personals die Substanz.

Neuer organisatorischer Rahmen



Anzahl Fahrten:

- 3 Fahrten in der Sekundarstufe I → Jahrgangsstufen 5, 7 und 9
- 1 Studienfahrt in der Sekundarstufe II → Stufe Q1
- Austausch mit Lyon und Ruderwanderfahrt bleiben bestehen

Zeiträume der Fahrten:

- Fahrten der Jgst. 5 vor den Herbstferien
- Fahrtenkorridor vor den Sommerferien für:
 - Jahrgangsstufe 7
 - EF => Berufspraktikum
 - Q1
 - Q2 => nicht mehr in der Schule
 - Jahrgangsstufe 5, 6, 8, 9 => Projekttag
- Fahrt der Jgst. 9 im Winter rund um den Halbjahreswechsel

| | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Quartal | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 |
| Hauptbahnhof | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Königsplatz | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Linie 1 | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Linie 5 | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Linie 6 | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |

Inhaltliche Vorschläge für die Fahrten



| Jahrgangsstufe | Inhalt |
|---|--|
| Jahrgangsstufe 5: (vor Herbstferien) | „Kennenlernfahrt“ zur Stärkung des Klassenverbands /soziales Lernen (3 Tage) |
| Jahrgangsstufe 7: (vor Sommerferien) | Englandfahrt mit naturwissenschaftlichen und fremdsprachlichen Elementen – Unterbringung in Familien (6 Tage) |
| Klassenstufe 9: (Januar-März) | Erlebnisfahrt mit Schwerpunkt Skisport (7 Tage) |
| Klassenstufe Q1: (vor Sommerferien) | kurs <u>u</u> ngebundene Studienfahrt (5-7 Tage) |

Inhaltliche Vorschläge für die Projektstage



| Jahrgangsstufe | Inhalt |
|---|---|
| Jahrgangsstufe 5,6 und 8,9: (vor Sommerferien) | <ul style="list-style-type: none">• z.B. „Gerresheim“ mit Modulen zum Thema Industriegeschichte• Sport• Umwelt etc.• Bündelung verpflichtender außerunterrichtlicher Angebote• Klassenübergreifende Aktivitäten möglich |

Reduzierung des Unterrichtsausfalls vor Ort in Gerresheim



Aktuelles
Fahrtenkonzept

5 Klassen x 5 Jahrgänge
(Jgst. 5 - 9)
= **25 Fahrten**



Neues
Fahrtenkonzept

5 Klassen x 3 Jahrgänge
(Jgst. 5, 7, 9)
= **15 Fahrten**



Beispiel: Wenn ein Lehrer mit seiner 8. Klasse in Norken ist, entfällt sein Mathe-LK hier vor Ort in Gerresheim.

- Im Schnitt hat eine begleitende Lehrkraft 18 Stunden Unterricht, (davon durchschnittlich 3 Stunden in seiner eigenen Klasse).
- Bei zwei begleitenden Lehrkräften bedeutet dies 36 Stunden Unterricht.
- Reduktion um 10 Fahrten = 360 Stunden Unterrichtsausfall abzüglich des Unterrichts der eigenen Klasse in Norken

→ ca. 300 Stunden weniger Unterrichtsausfall vor Ort in Gerresheim



Garantie der Schulleitung:

Inklusive des Schuljahres 2019/2020 fahren wir weiterhin nach dem bisherigen Fahrtenkonzept.

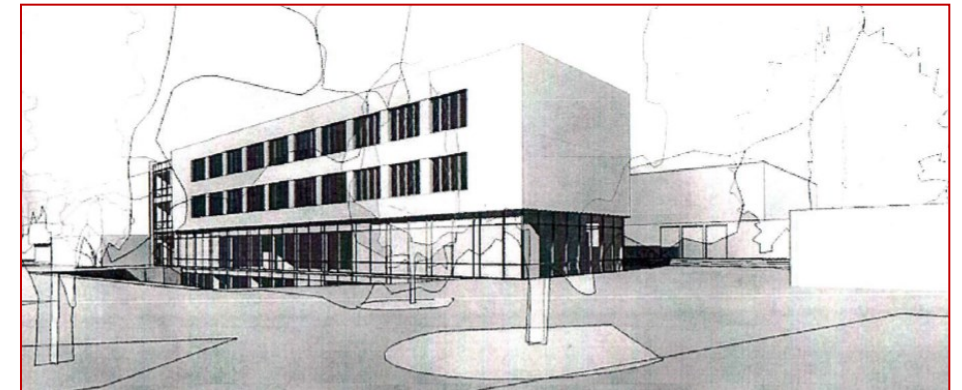


Startzeitpunkt neues Fahrtenkonzept:

- Ab dem Schuljahr 2020/2021
- Durch die 1. Schulkonferenz im Herbst 2018 soll ein neues Fahrtenkonzept in Kraft gesetzt werden, bei dem verbindlich garantiert Klassenfahrten nach dem vorliegenden Vorschlag stattfinden sollen.



- Erhöhung der Attraktivität der Fahrten
- Ausrichtung der Fahrten am Schulprofil
- Neues Fahrtenkonzept ist mit G8 und G9 umsetzbar
- Reduzierung Unterrichtsausfall
- Fokussierung der Aktivitäten und Mittel des VfF auf Bootshaus, Boote und Campus!





- Vorstellung des Vorschlags in
 - Lehrerkonferenz
 - Schulpflegschaftssitzung
 - SV – Sitzung
- Beschlussfassung zum neuen Fahrtenkonzept in der Schulkonferenz - 2018
- Detailplanung und Vorbereitung der Fahrten
 - Erstellung eines organisatorischen Handbuchs je Stufenfahrt
- Inhaltliche Ausgestaltung der Aktivitäten während den Projekttagen
 - Erstellung eines organisatorischen Handbuchs

